

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Mit Ergebnissen der Regionalgespräche in die nächste Etappe – Kammerpräsident geht in den Dialog mit der Landesregierung



Foto: IK ST

Kammerpräsident Jörg Herrmann beim Arbeitsgespräch mit Bildungsminister Marco Tullner

Ein Arbeitsbesuch von Kammerpräsident Herrmann bei Bildungsminister Marco Tullner gab den Auftakt für die zweite Phase der Regionalgespräche 2017 – den Dialogen mit den Vertretern der Landesregierung Sachsen-Anhalt. Themen waren die nachhaltige Fachkräftesicherung durch gezielte Förderung von Nachwuchstalente für den Ingenieurberuf, auf den der JUNIOR ING-Schülerwettbewerb ausgerichtet ist sowie die zeitgemäße technische

Ausgestaltung von Schulen durch Ausstattung mit Techniklaboren. Bildungsminister Marco Tullner, Schirmherr des JUNIOR ING-Schülerwettbewerbs 2017/2018 mit dem Thema »Brücken verbinden«, versicherte, dass er konkrete Möglichkeiten der Unterstützung prüfen wolle und begrüßte auch den Vorstoß der Ingenieurkammer, die Voraussetzungen zur Förderung von Ingenieurwachstums bereits im Schulalter zu verbessern.

Mit konkreten Auswertungsergebnissen der Regionalgespräche im Gepäck geht es in den kommenden Wochen bis Ende November weiter. Auf dem Programm des Vorstandes und der Geschäftsführung der Ingenieurkammer stehen Arbeitstreffen mit Ministern und Staatssekretären der Ministerien: für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Landesentwicklung und Verkehr, Finanzen sowie Spitzenvertreter des Landkreistags Sachsen-Anhalt als kom-

munaler Spitzenverband der Landkreise, des Städte- und Gemeindebundes und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

Ziel soll es sein, die gesammelten Informationen aus den Landkreisen mit der Landesspitze zu diskutieren und im Dialog nach gemeinsamen Lösungsansätzen zu suchen. Die Gespräche in den Landkreisen haben gezeigt, dass Bürokratiehürden oft durch Kommunikationsprobleme aufgebaut werden, diese gilt es abzubauen. Wir müssen miteinander reden, wenn wir die Aufgaben der Zukunft reibungslos meistern wollen. Hier gilt es, die Seite der Ingenieure zu vertreten, aber auch die Nöte der Verwaltungen in den Landkreisen zu verstehen. Am Gravierendsten sind fehlende Ingenieure als Fachpersonal in den Verwaltungen ebenso, wie fehlende finanzielle Mittel, die den Investitions- und Sanierungsrückstau immer weiter wachsen lassen.

Auch der Breitbandausbau als infrastrukturelle Voraussetzung für digitale Arbeitsweisen verläuft größtenteils noch schleppend. Positiv zu vernehmen ist, dass die HOAI in der Vergabepaxis in allen Landkreisen und Städten Anwendung findet. Dabei sprachen sich die Landkreise für die wirtschaftlichste Matrixlösung aus. Die Kosten spielen dabei in der Regel nur zu etwa 30 % eine Rolle, hingegen werden Qualifikation, Kompetenz und Vertrauen stark gewichtet und fließen in die Entscheidung der Auftragsvergabe ein.



Foto: IK ST

Regionalgespräch in Magdeburg

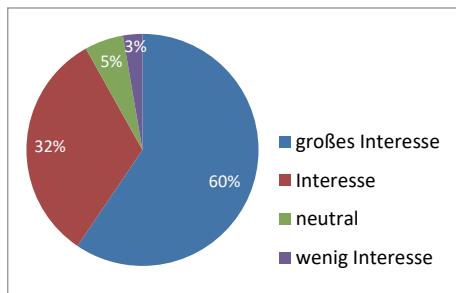
Resümierend lässt sich feststellen: es war gut, dass die Ingenieurkammer mit Vorstand und Geschäftsführung an der Spitze ihre Ingenieure in ihrem Wirkungsfeld, den Landkreisen und kreisfreien Städten, besucht hat. Das belegen auch die Feedbacks der befragten Kammermitglieder. „Die durchweg positive Resonanz spricht dafür, diese Veranstaltungen jährlich durchzuführen“, so Kammerpräsident Herrmann. So äußerte sich die Mehrzahl der befragten Ingenieure zufrieden bzw. sehr

zufrieden in Hinblick auf ihre Erwartungen an die Veranstaltungen. Besonders die Themen „auskömmliche Honorare für Ingenieurleistungen“ im Sinne der HOAI, „Voraussetzungen für die digitale Arbeitsweise durch den Breitbandausbau“ in Sachsen-Anhalt und „drastischer Bürokratieabbau“ waren dabei von entscheidender Bedeutung.

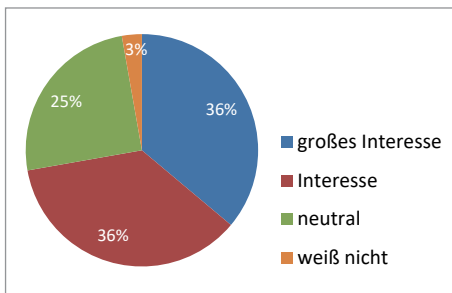
Susanne Rabe
Geschäftsführerin

Auszug aus der Auswertung der befragten Kammermitglieder

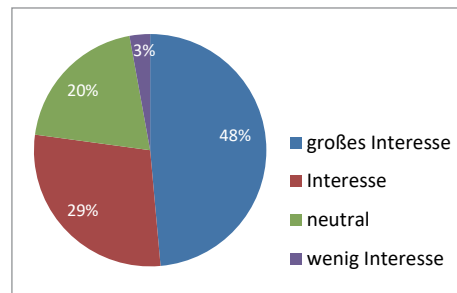
Wie interessant fanden Sie die ausgewählten Themenschwerpunkte?



Feedback zum Thema „Auskömmliche Honorare für Ingenieurleistungen“



Feedback zum Thema „Schaffung von Voraussetzungen für digitale Arbeitsweisen durch Breitbandausbau in allen Regionen in Sachsen-Anhalt“



Feedback zum Thema „Drastischer Bürokratieabbau“

Bekanntmachung des Wahlausschusses

Zulassung von Wahlvorschlägen zur Wahl der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 7. November 2017

Gemäß § 18 der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 20.10.2016 werden folgende Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen (siehe Tabelle unten). Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 20.09.2017 auf der Website der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt www.ing-net.de.

Sie haben insgesamt drei Stimmen (1 Stimme = 1 Kreuz X), die Sie unabhängig von der Kammermitgliedergruppe vergeben können.

Sie können einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben oder Ihre Stimmen auf verschiedene Bewerber verteilen. Bewerber können mit diesen drei Stimmen auch für sich selbst stimmen. Stimmzettel, auf denen keine oder mehr als drei Stimmen vergeben wurden, sind ungültig. Gemäß § 1 (6) der Wahlordnung der Ingenieurkammer gliedert sich die

Vertreterversammlung in zwei Kammermitgliedergruppen. Die Beratenden Ingenieure, die Mitglieder nach § 18 Abs. 2 IngG LSA und die selbständigen Mitglieder nach § 18 Abs. 3 IngG LSA, die keine Beratenden Ingenieure sind (Teilgruppen), bilden gemeinsam die Kammermitgliedergruppe 1. Sie stellen gemeinsam mindestens 2/3 aller Vertreter. Die übrigen Vertreter bilden die Kammermitgliedergruppe 2 (übrige, nichtselbständige Mitglieder gemäß § 18 Abs. 3 IngG LSA). Mindestens ein vorgeschlagener Vertreter dieser Mitgliedergruppe 2 muss der Vertreterversammlung angehören.

Laut § 1 (7) der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt müssen die nachfolgenden Fachrichtungen mit mindestens je einem Kammermitglied in der Vertreterversammlung vertreten sein:

- *a) Bauwesen, Umwelttechnik, Verkehrswesen und Landeswesen
- *b) Vermessungswesen
- *c) Gebäudetechnik, Anlagenbau und Verfahrenstechnik
- *d) Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Kfz-Wesen, weitere Ingenieurwissenschaften

Die Wahlunterlagen werden gemäß Wahlordnung § 6 (2) bis zum 14. Tag vor dem Wahltag an die Wahlberechtigten verschickt.

Magdeburg, 18.09.2017



Dipl.-Ing. Eberhard Hoffmann
Wahlleiter

Kammermitgliedergruppe 1

Nr.	Bewerber	Fachrichtung*
1	Dr.-Ing. Bethge-Steffens, Dörthe	a
2	Dipl.-Ing. Blume, Hannes-Christian	d
3	Dipl.-Ing. Foerster, Angelika	a
4	Dr.-Ing. Grubert, Peter	a
5	Dipl.-Ing. (FH) Heiden, Jörg	a
6	Dipl.-Ing. Herrmann, Jörg	b
7	Dipl.-Ing. Herrmann, Thomas	a
8	Dr.-Ing. Jahn, Joachim	a
9	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jauck, Karsten	a
10	Dipl.-Ing. Lambrecht, Eckhard	a
11	Dipl.-Ing. (FH) Maasberg, Tobias	a
12	Dipl.-Ing. (FH) Ollendorf, Olaf	a
13	Dipl.-Ing. Rewinkel, Jörg-Peter	a
14	Dipl.-Ing. Richter, Axel	a
15	Dipl.-Ing. (FH) Rochel, Thomas	a
16	Dipl.-Ing. (FH) Schütze, Dirk	a
17	Dipl.-Ing. Westermann, Clemens	c

Kammermitgliedergruppe 2

Nr.	Bewerber	Fachrichtung*
1	Dipl.-Ing. (FH), M.Sc. Anton, Sandra	a
2	Dipl.-Ing. (FH) Eggert, Conny	a
3	Prof. Dr.-Ing. Peglow, Mirko	c
4	Dipl.-Ing. Rupprecht, Harald	d

Termine Kammerwahlen 2017

Wahl der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am **Dienstag, 7. November 2017** (Wahltag). Die Wahlordnung wurde in den Mitteilungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 20. Oktober 2016 veröffentlicht.

9. Oktober 2017

Vorstellung der Kandidaten zur Wahl der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf der Website www.ing-net.de

bis zum 24. Oktober 2017

Verschicken der Wahlunterlagen WO § 6 (2) bis zum 14. Tag vor dem Wahltag

bis zum 7. November 2017

Eingang der Wahlbriefe WO § 6 (6) am Wahltag bis 16.00 Uhr

9. November 2017

Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unter <http://www.ing-net.de/o.red.r/bekanntmachungen.html>

28. Februar 2018

1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der 6. Vertreterversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes

Immobilienfachverständige

Neuer Vorstand und neue Geschäftsstelle des Verbandes der Immobilienfachverständigen Sachsen-Anhalt e. V.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt beglückwünscht drei Kammermitglieder zur Wahl in den neuen Vorstand des Verbandes der Immobilienfachverständigen Sachsen-Anhalt e. V. Für die nächsten drei Jahre wurden von den Verbandsmitgliedern die beiden öffentlich bestellten und vereidigten

Sachverständigen Roy La Salvia als Vorsitzender, Frank Schulze als Schatzmeister und Ralf Adam als Verantwortlicher für Weiterbildung gewählt. Der „frisch gebackene“ Vorstand bedankte sich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern, namentlich den Kammermitgliedern Jörg Reinsberger,

Monika Anton und Bernd Müller für die geleistete Verbandsarbeit in den vergangenen 18 Jahren.

Mit dem Wechsel in der Vorstandsebene geht auch ein Wechsel des Standortes einher. Die Geschäftsführung des Verbandes verlässt Zeitz und wird den Verband künftig von Bitterfeld-Wolfen (Lindenstraße 15, 06749 Bitterfeld-Wolfen) leiten. Ab 15.09.2017 wird der Verband unter Tel.: 03493/515882 und Fax: 03493/515883 erreichbar sein.

Vielfältige Aufgaben stehen für die künftige Arbeit an, vordergründig zu nennen sind:

- Schaffung eines Leitbildes für den Verband
- Sicherung der Qualität der Gutachten u. a. durch Gutachtenprüfungen mit Auswertungen
- Schaffung eines funktionierenden Netzwerkes und Erfahrungsaustausch unter Kollegen
- Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung auf unterschiedlichen Wegen
- Vertretung der Interessen der Sachverständigen in Sachsen-Anhalt
- Übernahme der Mentorentätigkeit durch erfahrene Kollegen

Für diese anspruchsvollen Aufgaben dürfen sich der Verband und seine Mitglieder der Unterstützung durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sicher sein.



Verband der Immobilienfachverständigen Sachsen-Anhalt e. V.: Vorsitzender Roy La Salvia (Mitte), Schatzmeister Frank Schulze (rechts) und Verantwortlicher für Weiterbildung Ralf Adam (links)

Foto: Verband der Immobilienfachverständigen Sachsen-Anhalt e. V.

20. Sitzung der 5. Vertreterversammlung

Die 20. Sitzung der 5. Vertreterversammlung findet **am Freitag, dem 27.10.2017, um 16:00 Uhr in der Wallonerkirche, Wallonerberg 6, 39104 Magdeburg** statt.

Schwerpunkthemen sind:

- Feierliche Übergabe der Ehrenurkunden „10 und 25 Jahre Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“
- Bericht des Haushaltsausschusses und Diskussion der Vertreterversammlung zum Haushalt 2018

- Beschlussfassung zur Festsetzung der Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2018
- Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2018
- Beschlussfassung für die Erteilung des Auftrages zur Prüfung der Rechnungslegung der IK ST für das Haushaltsjahr 2017 an die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Gliemer & Partner GmbH

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website **www.ing-net.de**. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

INGENIEURFORUM Tragwerksplanung 2017

Fachprogramm mit anspruchsvollen Themen und exzellenten Referenten

Am 14. September veranstaltete die VPI Landesvereinigung der Prüfengeure für Bautechnik in Sachsen-Anhalt e. V. in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf dem Campus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg das »INGENIEURFORUM Tragwerksplanung 2017«.

Der Einladung folgten rund 80 Teilnehmer, die nicht nur aus Sachsen-Anhalt, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern anreisten. Die einleitende Begrüßung übernahmen Herr Dr.-Ing. Volker Lind, Mitorganisator des VPI und Moderator der Tagung, sowie die Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe. Sie würdigte, dass sich das Ingenieurforum Tragwerksplanung zu einer festen Institution – und als Tagung zu einem wichtigen und interessanten Weiterbildungsforum für Ingenieure – entwickelt hat. Dabei hob sie hervor, dass es den Organisatoren auch in diesem Jahr gelungen war, erstklassige Referenten mit hohem Praxisbezug zu gewinnen. Sie dankte all denen, die an der Vorbereitung dieser Tagung mitgewirkt haben auf das Herzlichste, allen voran dem Vorsitzenden des VPI und Mitglied des Vorstandes der Ingenieurkammer, Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Beyer aber auch Herrn Dr.-Ing. Volker Lind.

Als Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt betonte Frau Rabe die Bedeutung neuer Arbeitsweisen für unsere Gesellschaft. Sie bezeichnete Innovationen als



Diskussion mit Referent Dr.-Ing. Stephan Hauser

Gewohnheitsbrecher, die der Zukunft eine Zukunft geben. Dabei nutzte sie die Gelegenheit, das BIM-Cluster Sachsen-Anhalt vorzustellen und lud zur Beteiligung ein.

Beim diesjährigen Forum bewiesen die Veranstalter wieder ein gutes Gespür für brandaktuelle Themen der Tragwerksplanung. Das Veranstaltungsprogramm ging auf folgende Schwerpunkte ein: „Bauen im denkmalgeschützten Bereich“, Referent: Prof. Dr.-Ing. Ralph Egermann (Büro für Baukonstruktionen, Karlsruhe), „DUCON

– Mikrobewehrter Hochleistungsbeton“, Referent: Dr.-Ing. Stephan Hauser (Ducon Europa, Frankfurt/M.), „BIM – Digitales Bauen“, Referent: Dr.-Ing. Matthias Bergmann (albert.ing, Frankfurt/M.) und „Betonverstärkung mit CFK-Lamellen, Brandschutz“, Referent: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Müller (S&P Clever Reinforcement GmbH, Frankfurt/M.). In den Veranstaltungspausen und im Anschluss an die Vorträge wurden rege Diskussionen geführt.

Anna-Katharina Köhler



Teilnehmer des Ingenieurforums Tragwerksplanung 2017



Referent Prof. Dr.-Ing. Ralph Egermann

Vorgestellt: Planungsbüro H. Seidel, Genthin



Zukunftsorientierte Planung

Das Planungsbüro Seidel wurde 1992 durch Dipl.-Ing. Frau Heiderose Seidel gegründet. Seitdem erbringt es seine Ingenieurleistungen für öffentliche und private Auftraggeber in den Bereichen Straßen- und Verkehrsanlagen, Abwasser, Wasserversorgung und Ingenieurdienstleistungen.

Auf Basis der objektiven Gegebenheiten und der Wünsche seiner Kunden wird die wirtschaftlich und technisch beste Lösung entwickelt. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt: die Kunden mit ihren Anforderungen, die Mitarbeiter, die durch Weiterbildung gefördert werden und in die großes Vertrauen gesetzt wird, und natürlich die vielen Menschen, die von den Ergebnissen ihrer Arbeit profitieren.

Den ständig wechselnden Rahmenbedingungen begegnet das Planungsbüro Seidel mit gleichbleibend hoher Qualität seiner Leistungen. So kann es auch in einem zunehmend globalisierten Wettbewerb

die Zielvorgaben ihrer Kunden mit nachhaltigen Lösungen optimal erfüllen.

Spektrum

Das Spektrum der Ingenieurleistungen umfasst die Bereiche Beratung, Planung und Bauüberwachung von Infrastrukturmaßnahmen mit den Schwerpunkten Verkehrsanlagen, Wasserversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen sowie Wasserbau.

Know-how und Technik ... am Puls der Zeit

So beweglich und flexibel wie die gesamte Bauwirtschaft ist auch das Planungsbüro Seidel im Planungsbereich immer am Puls der Zeit und entwickelt sein Wissen und die technische Ausstattung seines Büros ständig weiter. Die Ausgangsqualifikation seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist meist „von der Pike auf“ gelernt; handwerkliches, technisches Verständnis und Können sind die beste Basis für anspruchsvolle planerische Ingenieurdienstleistungen.

Qualitätssicherung

Zur internen Qualitätssicherung werden klar strukturierte Regelungen in allen Phasen der Projektbearbeitung eingehalten. Grundlage hierfür bilden die Richtlinien, Hinweise und Merkblätter der einzelnen Arbeitsgebiete, z. B. der Forschungsgesellschaft für Straßenverkehrswesen, die Regelungen der VOB sowie interne Konzepte zu Projektablaufen und Büroorganisation.

Technische Ausstattung

Mit aktuellsten Software-Programmen und einem Hochleistungs-Server ist das Planungsbüro Seidel immer bestens für Projekte gerüstet. Für stetige Zuverlässigkeit und Sicherheit aller Daten sorgt eine kontinuierliche Betreuung durch ihren IT-Spezialisten.

Projekte

Im Laufe ihres 25-jährigen Bestehens realisierte das Büro zahlreiche Ortsdurchfahrten, Wohngebiete, Umgehungen, städtebauliche Projekte, Erschließen von Industrieparks, komplette Ortskanalisationen, landwirtschaftliche Wege, Radwege sowie diverse Planungen und Dokumentationen der vorhandenen Niederschlagswasserbeseitigungen.

Aus der Vielzahl der Projekte werden hier stellvertretend einige Maßnahmen vorgestellt:

Beseitigung des Hochwasserschadens nach dem Elbe-Hochwasser 2013 an der L 54 – Schleuse Niegripp (Realisierung 2013/2014)



Aufnahme vom 05.07.2013



Aufnahme vom 14.08.2014



Flutbereich der Elbe – Schleuse Niegripp

Energieberatertreffen Sachsen-Anhalt

Das RKW Sachsen-Anhalt, die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt und die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt luden zu aktuellen Fachvorträgen und zum Erfahrungsaustausch ein. Am 22. September widmeten sich die Energieberater den neuen Anforderungen im Zertifizierungs- und Beratungsprozess im Bereich der Energiemanagementsysteme, den aktuellen Möglichkeiten zur Optimierung von Druckluftanlagen, innovativen Verfahren zur Dichtheitsprüfung von Gebäuden sowie Möglichkeiten der strukturierten Netzwerkarbeit.

Dazu standen folgende Impulsreferate auf der Agenda:

- Verbesserung der Energieeffizienz nach DIN-ISO 50003, Anforderungen an Zertifizierungsprozess und Berater (Clemens Westermann, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt)
- Druckluftanlagen – Energieeffizienz &

Einsparpotenziale (Dr. Klaus Weigel, Christoff Gerstel; Dr. Weigel Anlagenbau GmbH)

- SONOTIGHT – Neue bildgebende Ultraschall-Prüfmethode als ergänzendes Verfahren zur Dichtheitskontrolle an Gebäuden (Hans-Joachim Münch und Karsten Eckert; Sonotec GmbH)
- Energie und Kommune – Erfahrungen aus dem Energieeffizienznetzwerk Mittel-land (Tony Arndt; RKW Sachsen-Anhalt GmbH)
- Photovoltaik und Speicher zur teilweisen Eigenversorgung von Eigenheimen und kleinen Unternehmen (Thomas Micka, Landesenergieagentur)

Abschließend konnten Teilnehmer und Referenten bei einem Imbiss ins Gespräch kommen und netzwerken.

Anna-Katharina Köhler



Teilnehmer des Energieberatertreffens im Katharinenturm

Foto: IENA – Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt

Netzwerken auf dem Treffen der Wirtschaft

„O‘zapft is!“ hieß es am 21. September wieder für Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Der Tradition folgend hatten auch in diesem Jahr die Industrie- und Handelskammer Magdeburg, die Handwerkskammer Magdeburg und die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zum Treffen der Wirtschaft auf die „Mückenwiesn“ in Magdeburg eingeladen. Nach wenigen Schlägen floss der

Gerstensaft und die rund 1.000 Gäste im Festzelt sparten nicht mit Applaus. Sie freuten sich zu Recht auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen interessanten Gesprächen. Für ausgelassene Stimmung, Schunkelrunden und eine volle Tanzfläche sorgte die bayerische Wies’n-Band „D‘Moosner“.

Anna-Katharina Köhler



Die Veranstalter stoßen gemeinsam auf den Fassanstich an.

Foto: Peter Gercke

Impressum

Herausgeber

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 62889-0

Fax: 0391 62889-99

E-Mail: info@ing-net.de

Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion

Anna-Katharina Köhler, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Termine: Veranstaltungen und Weiterbildungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.ing-net.de > Termine

Anmeldungen für Weiterbildungsveranstaltungen der IK ST online: www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung	www.ing-net.de >Termine ...
27.10.2017	Magdeburg	7. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine
27.10.2017	Magdeburg	20. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der IK ST	> Interne Termine
13.11.2017	Magdeburg	8. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine
11.12.2017	Magdeburg	9. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine

Termine/Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurkammer und Bildungspartner

Termin	Ort	Veranstaltung	www.ing-net.de >Termine ...
10.10.2017	Magdeburg	Spezielle Instrumente und Verfahren in der Wertermittlung	> Weiterbildung
11.10.2017	Wernigerode	Firmenkontaktmesse Hochschule Harz	> Sonstige Termine
16.10.2017	Berlin	Exkursion Flughafen BER	> Weiterbildung
18.10.2017	Magdeburg	Firmenkontaktmesse Otto-von-Guericke-Universität	> Sonstige Termine
18.10.2017	Magdeburg	Weiterbildung für Gebäudeenergieberater – Bauphysik/ Dämmsysteme, Wärmebrücken	> Weiterbildung extern
19.10.2017	Magdeburg	Stahlbetonbau – Aktuelle Tragwerksplanung	> Weiterbildung extern
20.10.2017	Magdeburg	Schallschutz – Planungs- und Ausführungsfehler am Bau	> Weiterbildung
21.10.2017	Magdeburg	23. Fest der Technik	> Sonstige Termine
25.10.2017	Magdeburg	9. Sicherheitstag Sachsen-Anhalt	> Sonstige Termine
25.10.2017	Magdeburg	Weiterbildung für Gebäudeenergieberater – Kontrollierte Wohnungslüftung, Gebäudedichtheit	> Weiterbildung extern
02.11.2017	Magdeburg	Neues Bauvertragsrecht ab 01.01.2018	> Weiterbildung
03.11.2017	Magdeburg	Nachhaltiges Bauen: Ökobilanzierung von Gebäuden	> Weiterbildung
07.11.2017	Magdeburg	Wahltag zur Wahl der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt	
09.–10.11.2017	Leipzig	DST – Deutscher Sachverständigentag	> Sonstige Termine
16.11.2017	Magdeburg	1. BWK Elbetag 2017	> Sonstige Termine
23.11.2017	Magdeburg	Innovationsforum „Wirtschaft 4.0“	> Weiterbildung
28.11.2017	Halle (Saale)	Aus der Brandschutzpraxis: Umsetzung von Brandschutzkonzepten	> Weiterbildung
08.12.2017	Magdeburg	DIN 18008 – Glas im Bauwesen Einführung in die Norm mit prüffähigen Bemessungsbeispielen	> Weiterbildung
18.01.2018	Magdeburg	Die neue DIN V 18599 als öffentlich-rechtliche Nachweisregel	Detaillierte Informationen folgen in den kommenden Wochen unter > Weiterbildung
19.02.2018	Magdeburg	Energiesparender Wärmeschutz – Stellschrauben zur kostengünstigen Umsetzung	
12.03.2018	Magdeburg	Energieeffiziente Gebäudeplanung 2016 – Praxis-Workshop Nachweisführung	



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:

